



Beschreibung

Der Durchmesser des Medaillons beträgt 35 mm. - Fassung: Rechts und links je ein kastengefaßter Saphir zwischen zwei weißen C-Ranken. Unten und oben zierliche, mehrfach verschlungene C- und S-Ranken in hellblau- und weiß-opaker ein florales Motiv widerspiegelnd, welches mit jeweils einem grün emaillierten Blatt und einem kegelförmig gefaßtem Bergkristall mit einer Öse, der die Blüte vortäuscht, abschließt. Oben sind zierliche Tragekettchen in den Ösen befestigt, diese drei enden zusammengefasst in einer Agraffe aus weiß und hellblau emailliertem Rollwerk mit einer kleinen aufgesetzten Perle, unten drei Hängeperlen. Vorderseite: Büste Wilhelm V. im Harnisch nach links. Umschrift in Gold auf dunkelblauem Emailleband.

Rückseite: Vierzeilige Schrift in schwarzem Emaille auf goldenem Grund und umgeben von einem grün emaillierten Lorbeerkranz.

Gefasst: Nachträglich mit einer Fassung versehen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; gegossen

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 98 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1572

wer

Antonio Abondio (1538-1591)

	wo	Bayern
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm V. von Bayern (1548-1626)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm V. von Bayern (1548-1626)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Medaille
- Medaillenkleinod
- Medailleur
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Neuzeit
- Porträt
- Renaissance
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts II (1931) 493 Nr. 3371 Abb. 511 (dieses Stück)..
- L. Börner, Deutsche Medaillenkleinode des 16. und 17. Jahrhunderts (1981) 143 Nr. 19 Abb. 8 (dieses Stück).